



Der Aufstieg auf die Vudalla führt einem aussichtsreichen Gratrücken entlang.

AUF DIE VUDALLA IM NATURPARK GRUYÈRE PAYS-D'ENHAUT

In der Gegend um den Moléson tragen viele Alpbäude hübsche Schindeldächer aus Fichtenholz. Diese Dächer können grosse Schneelasten tragen, sind langlebig und erst noch kostengünstig, denn Fichten wachsen gleich vor der Tür. Diese typischen Schindeldächer sind ein Kulturgut des Regionalen Naturparks Gruyère Pays-d'Enhaut.

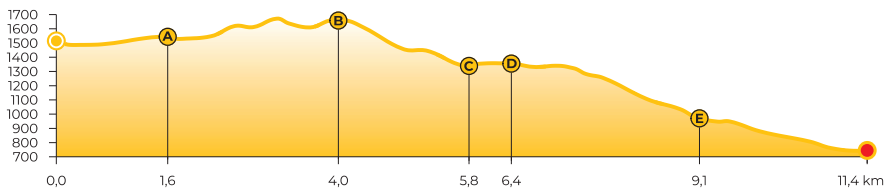
Von Plan-Francey aus führt der Wanderweg der Ostflanke des Moléson entlang zu einem kleinen Pass bei Gros-Moléson. Mit grossartigem Panorama auf das Greyerzerland und auf die Freiburger und Waadtländer Alpen geht es auf einem breiten, lang gezogenen Rücken weiter. Nach einem kurzen Abstieg in einen Einschnitt folgt ein letzter, kurzer Aufstieg auf den lohnenden Aussichtsgipfel der Vudalla. Bis 2001 standen hier oben noch ein Restaurant und die Bergstation eines Sessellifts, die im Zusammenhang mit der Klimaerwärmung zurückgebaut wurden.

Der Abstieg verläuft zuerst auf gleichem Weg zurück und dann in steileren Kehren hinunter zu den Alpbäuden bei Lè Vèrdzâ. Bei Chalet du Milieu verleitet ein Strässchen zum Abstieg. Doch der Wanderweg führt als Pfad hinter der Alphütte weiter nach Chalet Neuf. Auf dem weiteren Abstieg nach Neirivue warten nochmals kurze, steilere Wegabschnitte.



Plan-Francey

Neirivue



	Plan-Francey	0 h 00 min	0:00				
	Gros-Molésion	0 h 30 min	0:30				
	La Vudalla	1 h 30 min	1:00				
	Chalet du Milieu	2 h 10 min	0:40				
	Chalet Neuf	2 h 20 min	0:10				
	Les Pechots	3 h 10 min	0:50				
	Neirivue	3 h 45 min	0:35				

Wandervorschlag Nr. 2183
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz **3 h 45 min / 11,4 km** Aufstieg / Abstieg **395 m / 1160 m** Wegkategorie **Schwierigkeit** Körperliche Anforderung **MITTEL**



Schweizer
Wanderwege